SICHERHEITSDATENBLATT

1. IDENTIFICATION OF THE SUBSTANCE/PREPARATION AND OF THE COMPANY/UNDERTAKING

Produktbezeichnung	C6619A
Selectability number	
Verwendung der Zubereitung	Tintenstrahldruck
Hersteller	Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Str. 140 71034 Böblingen, Deutschland
Notrufnummer	
Vergiftungsinformations-Zentrale:	+49 089 1 92 40
Telefonnummer für Gesundheitsfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-457-4209
(Direkt)	1-503-494-7199
Telefonnummer für allgemeine Fragen	
Telefon	07031 140
HP Rufnummer für Kundenfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-474-6836
(Direkt)	1-208-323-2551
Erstellt am	13-Jun-2005
SDS nummer	48853

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts-prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Tinte Cyan				
Wasser	7732-18-5	< 70	231-791-2	
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 10	203-854-4	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	Xi; R36/38
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	
Metallnitrat #2	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	F; R36/37/38, 8
Substituiertes Phthalocyaninsalz #2	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn, N; R22, 48/22, 51/53
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn; R21/22, 38, 41
Substituted triphenylmethane salt #1	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	
Tinte Magenta				
Wasser	7732-18-5	< 70	231-791-2	
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 10	203-854-4	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	Xi; R36/38
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	
Metallnitrat #2	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	F; R36/37/38, 8
Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #9	Vertraulich	< 5	Vertraulich	Xi; R41, 43, 52/53
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn; R21/22, 38, 41

Tinte Gelb

Wasser	7732-18-5	< 80	231-791-2	
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 10	Vertraulich	
Metallnitrat #1	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	Xi, O; R36/38, 8
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 5	210-483-1	Xi; R36/38
Diethylenglykol	111-46-6	< 5	203-872-2	Xn; R22
Arylazopyrazolsulfonat-Salz #1	Vertraulich	< 5	Vertraulich	T; R25, 52/53
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn; R21/22, 38, 41

Bemerkungen zur Zusammensetzung

Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.
Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.
Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren

Classification

R52/53, S61

Notfallübersicht

Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Akute Gesundheitsschäden

Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.

Hautkontakt

1,5-Pentandiol
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat
Hautkontakt kann zu schweren Reizungen führen.

Ethylalkyldiol
Hautkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Metallnitrat #1
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Metallnitrat #2
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #9
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Substituted triphenylmethane salt #1
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Augenkontakt

1,5-Pentandiol
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat
Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine Schädigung der Augen verursachen.

Ethylalkyldiol
Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Metallnitrat #1
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Metallnitrat #2
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #9
Gefahr ernster Augenschäden.

Substituted triphenylmethane salt #1
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Einatmen

2-Pyrrolidon
Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Metallnitrat #1
Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Metallnitrat #2
Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken

2-Pyrrolidon
Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Alkyldiol-Ethoxylat
Verschlucken kann Reizungen von Mund und Rachen sowie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Arylazopyrazolsulfonat-Salz #1
Giftig beim Verschlucken.

Diethylenglykol
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken Kann zu Nieren- und Leberschäden führen. Kann das zentrale Nervensystem schädigen.

Metallnitrat #1
Enthält Nitratsalze, kann Methämoglobinämie verursachen.

Metallnitrat #2
Enthält Nitratsalze, kann Methämoglobinämie verursachen.

Substituiertes Phthalocyaninsalz #2
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege

Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen.

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Complete toxicity data are not available for this specific formulation

Chronische Gesundheitsschäden

Cyan Tinte
Substituted phthalocyanine salt: Kann bei Verschlucken zu ernsten Gesundheitsschäden führen

Gelb Tinte
Arylazopyrazolesulfonate salt: Kann bei Verschlucken zu ernsten Gesundheitsschäden führen

Karzinogenität

Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP oder OSHA gelistet.

Sonstige Angaben

Diese Tinte (Cyan) ist für Umweltverträglichkeit gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EC mit R 52/53 klassifiziert. Diese Tinten (magenta und gelb) sind nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen

Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

Haut

Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.

Verschlucken

Falls Ingestion einer größeren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt und Methode	> 93.3 °C (> 200 °F); Pensky-Martens Closed Cup
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Siehe Abschnitt 10.
Löschmittel	Trockenchemikalie, CO2, Spritzwasser oder regulärer Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren	Keine bekannt.
Besondere Brandbekämpfungs· maßnahmen	Nicht angegeben.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Geeignete Personenschutzausrüstung tragen.
Umweltschutzvorkehrungen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen des Materials.	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Lagerung	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

Deutschland (DFG) Empfohlene Kontaktgrenzen (MAK Werte)

Diethylenglykol	111-46-6	10 ppm MAK; 44 mg/m3 MAK

Deutschland - TRGS 900 - Kontaktgrenzen für die Arbeitssicherheit - TWAs

Diethylenglykol	111-46-6	10 ppm TWA; 44 mg/m3 TWA

Persönliche Schutzkleidung

Allgemein	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Expositionsrichtlinien	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

pH-Wert	6.1 - 8.4
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Siedepunkt	Nicht bestimmt
Löslichkeit	Wasserlöslichkeit
Spezifisches Gewicht	1 - 1.2
Flüchtige organische Verbindungen	< 3 %
Flammpunkt	> 93.3 °C (> 200 °F)
Viskosität	> 2 cp
Dampfdichte	> 1 (Luft = 1,0)

Verdunstungs-geschwindigkeit	Nicht bestimmt
Entflammbarkeit	Nicht bestimmt
Oxidationseigenschaften	Nicht bestimmt
Farbe	Cyan, magenta, gelb

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Gefährliche Polymerisation	Wird nicht vorkommen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.
Unverträglichkeit	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

11. Angaben zur Toxikologie

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar..
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

Augenreizungen

Tinte Magenta
schwach Reizung bei Kaninchen (OECD 405)
Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als Augenreizungen klassifiziert.

Sensibilisierung

Tinte Magenta
Nicht sensibilisierend bei Meerschweinchen (OECD 406). (OECD 406)
Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als skin sensitisation klassifiziert.

Orale Toxizität

Tinte Gelb
LD50/oral/Ratte >2500mg/kg (OECD 423)
Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert.

Tinte Magenta
Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert.

12. Angaben zur Ökologie

Aquatische Toxizität

Tinte Cyan
LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 67%
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%

Tinte Gelb
LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 23%
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 93%

Tinte Magenta
LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 100%
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur entsorgung

Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.
Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter http://www.hp.com/recycle.

14. Angaben zum Transport

Allgemein

In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

IATA

Versandbezeichnung	Entfällt
Gefahrenklasse	Entfällt
Ausnahmen bei der Verpackung	Keine
UN-Identifikationsnummer	Keine
Verpackungsgruppe	N/A

15. Vorschriften

Internationale Bestimmungen

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

EU-kennzeichnung

Enthält Reactive Red dye. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrensätze	R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Sicherheitssätze	S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Water hazard class WGK 2

16. Sonstige Angaben

Informationen des Herstellers

Hewlett-Packard Company
1000 NE Circle Boulevard
Corvallis, OR 97330-4239 US

Definition(en)	R8	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
EU-Gefahrensätze für Inhaltsstoffe	R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
	R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
	R25	Giftig beim Verschlucken.
	R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
	R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
	R38	Reizt die Haut.
	R41	Gefahr ernster Augenschäden.
	R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
	R48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
	R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Ausgabedatum Jun 13 2005 1:24PM

Fassung	1
rsd trans	Apr 13 2005 10:19PM
Preparation and revision information	3. Mögliche Gefahren: Expositionswege
Rechtliche Hinweise	Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.
Erklärung der Abkürzungen	
ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	International Agency for Research on Cancer
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	National Toxicology Program
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
PEL (Zulässiges Expositionsmass)	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Resource Conservation and Recovery Act
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Toxic Substances Control Act
Flüchtige organische Bestandteile	Flüchtige Organische Bestandteile